

Preisliste

(Stand 19.01.2018)

Unter der Rubrik „Stellenanzeigen“ können auf der Homepage www.raumbildung-owl.de PDF-Dateien mit dem Inhalt einer Stellenausschreibung / Stellensuche zu folgenden Preisen eingestellt werden:

| | Netto | Brutto |
|--|--------------|---------------|
| Je Stellenanzeige (als PDF/DIN A 4/max. 2 Seiten) Veröffentlichungszeitraum: 30 Tage | 360,00 € | 428,40 € |
| Stundenlohn | 110,00 € | 130,90 € |

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Stellenanzeigen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Unternehmen

raumbildung

Wissen für Architekten & Ingenieure

Dipl.-Ing. Marita Mess (Inhaberin)

Amtsstraße 19

33739 Bielefeld

Tel.: 05206 – 91 799 50

Fax: 05206 – 91 799 51

Mail: info@raumbildung-owl.de

- im folgenden „Raumbildung“ –

und dem jeweiligen Vertragspartner

- im folgenden „Kunden“ –

genannt.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Raumbildung und den Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung.

Entgegenstehende oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, Raumbildung stimmt ihrer Geltung schriftlich zu.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Stellenanzeigen, die auf der Internetseite www.raumbildung-owl.de eingestellt werden können.

§ 1 Leistung - Anzeigenvertrag - Geltungsbereich

(1) Die Leistung von Raumbildung (Auftragnehmer) besteht im Betrieb der Online-Plattform www.raumbildung-owl.de für die Schaltung von Stellenanzeigen. "Anzeigenvertrag" im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist ein Vertrag, in dem Architekturbüros / gewerblichen Unternehmen (Auftraggeber) das Recht eingeräumt wird, auf der Seite „www.raumbildung-owl.de“ Stellenanzeigen darzustellen.

(2) Für den Anzeigenvertrag gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zu.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Der Anzeigenvertrag ist dann zu Stande gekommen, wenn der Auftraggeber nach mündlicher oder schriftlicher Auftragserteilung auf Basis der Preisliste oder schriftlichen oder mündlichen Angeboten eine Auftragsbestätigung per Post, Telefax oder E-Mail erhält und dieser innerhalb dreier Arbeitstage nicht widerspricht oder wenn die Anzeige nach mündlicher Beauftragung online gestellt wird und der Auftraggeber nicht innerhalb von drei Arbeitstagen widerspricht.

§ 3 Recht auf Ablehnung

(1) Der Auftragnehmer behält sich vor, Auftragsaufträge wegen ihres Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen. Dies gilt besonders, wenn der Inhalt der Stellenanzeige gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstößt oder wenn eine Veröffentlichung für den Auftragnehmer aus sonstigen Gründen nicht zumutbar ist.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt Stellenanzeigen, deren Inhalte gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen, sofort und ohne vorherige Benachrichtigung des Auftraggebers aus dem Angebot zu nehmen. Der Auftraggeber wird von einer solchen Maßnahme unverzüglich unterrichtet. Ein Erstattungsanspruch entsteht für den Auftraggeber hierdurch nicht.

§ 4 Inhalte der Anzeige, Ansprüche Dritter

(1) Für den Inhalt, insbesondere dessen Richtigkeit und rechtliche Zulässigkeit, der zur Schaltung der Anzeigen zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen trägt allein der Auftraggeber die Verantwortung. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, die Anzeige auf die Beeinträchtigung der Rechte Dritter hin zu überprüfen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter freizustellen, die in irgendeiner Weise aus der Ausführung des Auftragsgegenstandes gegen ihn erwachsen könnten.

(2) Sofern im Rahmen der Veröffentlichung der Anzeige geschützte Markenrechte benutzt werden, wird hiermit die Genehmigung zu deren Nutzung erteilt. Der Auftraggeber sichert zu, dass er zur Erteilung der Genehmigung berechtigt ist.

§ 5 Urheber- und Nutzungsrechte

Bei vom Auftragnehmer gestalteten Anzeigen verbleiben die Urheber- und sonstige Leistungsrechte in vollem Umfang beim Auftragnehmer. Mit Zahlung des Entgelts für die Gestaltung der Anzeige erwirbt der Auftraggeber ein Nutzungsrecht für diese spezielle Anzeige.

§ 6 Beginn der Veröffentlichung - Erfüllung der vertraglichen Leistung

Der Beginn der Veröffentlichung und somit die Erfüllung der vertraglichen Leistung für den Auftraggeber erfolgt zum schriftlich vereinbarten, in der Auftragsbestätigung dokumentierten Zeitpunkt. Ist kein Zeitpunkt in dieser Weise vereinbart worden, so erfolgt die Veröffentlichung unverzüglich nach Abschluss des Anzeigenvertrages. Der Auftraggeber ist verantwortlich für die vollständige Anlieferung einwandfreier, zur Veröffentlichung im Internet geeigneter Anzeigenmittel (in Form einer PDF-Datei). Dies hat bis spätestens drei Werktagen vor einem vereinbarten Schaltungsbeginn zu erfolgen.

§ 7 Entgelte, Verzug

(1) Der Auftraggeber zahlt an Raumbildung für seine Anzeigenschaltung die in der Auftragsbestätigung festgelegten Entgelte. Für die Gestaltung der Preise ist jeweils die aktuelle, gültige Preisliste maßgebend.

(2) Die Rechnung wird von Raumbildung unverzüglich bei Veröffentlichungsbeginn der Anzeige erstellt und dem Auftraggeber übersandt. Die Rechnung ist ohne Abzüge zahlbar innerhalb von 14 Tagen auf das Konto:

Raumbildung Marita Mess

Sparkasse Bielefeld

IBAN: **DE77 4805 0161 0003 4144 63**

BIC: **SPBIDE33XXX**

(3) Falls wir in der Lage sind, einen höheren als den gesetzlichen Verzugsschaden nachzuweisen, sind wir berechtigt diesen geltend zu machen.

§ 8 Ort der Veröffentlichung

(1) Das Entgelt entrichtet der Auftraggeber für die Veröffentlichung der Stellenanzeige auf den Internet-Seiten der Domain www.raumbildung-owl.de

(2) Die Anzeige wird von uns sofort oder zeitnah nach Ablauf des Anzeigenvertrages oder vorherigen Widerruf des Auftragnehmers aus dem Internet herausgenommen.

§ 9 Änderung des Anzeigeninhalts

(1) Der Auftraggeber bucht während der Laufzeit des Vertrages eine oder mehrere Platzierungen auf unserer Internetseite www.raumbildung-owl.de. Wird während dieser Laufzeit eine neue textliche Gestaltung notwendig, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese Änderungen auszuführen, sofern dies technisch und inhaltlich zumutbar ist. Ausdrücklich ausgeschlossen sind solche Änderungen, die die Identität der Stellenanzeige betreffen, durch deren Durchführung also eine andere als die ursprünglich ausgeschriebene Stelle beworben würde.

(2) Änderungen, die mit geringem Aufwand durch uns zu bewirken sind, werden kostenlos durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, so werden aufwandsabhängige Kosten zum aktuell in der Preisliste veröffentlichten

Stundensatz nach Stundennachweis für die gewünschte Änderung der Stellenanzeige berechnet. Für solche Änderungen ist eine schriftliche Beauftragung durch den Auftraggeber notwendig.

§ 10 Gewährleistung

Der Auftragnehmer gewährleistet eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe der Anzeige.

§ 11 Mängelrüge

Der Auftraggeber muss die geschaltete Anzeige unverzüglich nach der ersten Schaltung prüfen und etwaige Mängel unverzüglich rügen. Die Rügefrist beginnt bei offenen Mängeln mit der Schaltung der Anzeige, bei verdeckten Mängeln mit ihrer Entdeckung. Unterlässt der Auftraggeber die Mängelrüge, so gilt die Schaltung der Anzeige als mangelfrei genehmigt.

§ 12 Haftung

(1) Eine Haftung von uns sowie unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen auf Schadensersatz, insbesondere wegen Verzugs, Nichterfüllung, Schlechterfüllung oder unerlaubter Handlung besteht nur bei Verletzung von Kardinalpflichten, auf deren Erfüllung der Auftraggeber in besonderem Maße vertrauen darf. Der Haftungsausschluss gilt nicht für die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit oder für eine Haftung wegen zugesicherter Eigenschaften.

(2) Soweit Kardinalpflichten in dem vorgenannten Sinne fahrlässig verletzt werden, ist die Haftung auf den Preis der Stellenanzeige begrenzt.

(3) Gegenüber Kaufleuten ist in jedem Fall die Haftung für grobe und leichte Fahrlässigkeit, bei Erfüllungsgehilfen, die nicht gesetzliche Vertreter oder leitende Angestellte sind, auch für Vorsatz, auf den üblicherweise und typischerweise in derartigen Fällen voraussehbaren und vom Auftraggeber nicht beherrschbaren Schaden begrenzt.

§ 13 Aufbewahrung von Vorlagen - Archivierung von Anzeigen

(1) Von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte Vorlagen für die Anzeigenerstellung sind von uns nur auf besondere schriftliche Anforderung des Auftraggebers an diesen zurückzusenden. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Beendigung des Anzeigenvertrages.

(2) Wir sind nicht verpflichtet, nach Beendigung des Anzeigenvertrages die geschaltete Anzeige aufzubewahren.

§ 14 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle Informationen und Daten, die sie vom Vertragspartner im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhalten, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung endet nicht mit der Beendigung des Vertrages.

(2) Der Auftraggeber wird hiermit unterrichtet, dass wir seine personenbezogenen Daten speichern und für Vertragszwecke verarbeiten (Hinweis nach §33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz).

§ 15 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges

- (1) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bielefeld.
- (2) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (3) Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Vertragsparteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 16 Außergerichtliche Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission hat eine Plattform zur Online Streitbeilegung eingerichtet.

Diese erreichen Sie unter: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Verbraucher können die Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten nutzen.

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet, außer es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Teilnahme.